
Verkündungsblatt

der Hochschule Hamm-Lippstadt – Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 4

Hamm/Lippstadt, den 04. Juli 2012

Seite 21

Nr. 10

**Ordnung zur Anrechnung der Betreuung
studentischer Arbeiten auf die Lehrverpflichtung
der Hochschule Hamm-Lippstadt
vom 02.07.2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31.10.2006 (GV. NW S.474), zuletzt geändert durch das Gesundheitsfachhochschulgesetz vom 08.10.2009 (GV. NW S. 515) sowie aufgrund Artikel 1 § 2 des Fachhochschulausbaugesetzes vom 21.04.2009 (GV. NW S. 255), hat die Hochschule Hamm-Lippstadt die folgende Ordnung zur Anrechnung der Betreuung studentischer Arbeiten auf die Lehrverpflichtung erlassen:

§ 1 Anrechenbare Betreuung studentischer Arbeiten

- (1) Neben Bachelor- und Masterarbeiten werden als vergleichbare Studienarbeiten Projektarbeiten, Praxisphasen in dualen Studiengängen sowie Betreuungen des Praxissemesters auf die Lehrverpflichtung angerechnet.

- (2) Pro Semester angerechnet auf die Lehrverpflichtung werden können pro
 - Bachelorarbeit 0,3 SWS
 - Praxissemester 0,2 SWS
 - Projektarbeit 0,3 SWS
 - Praxisphasen in dualen Studiengängen 0,1 SWS

Die maximale Anrechnung von 3 SWS pro Semester gemäß § 4 Abs. 5 LVV sowie die Verpflichtung der Lehrenden zur Sicherstellung der Betreuung aller studentischen Arbeiten ungeachtet der Anrechenbarkeit bleiben unberührt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Hamm-Lippstadt in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 02.07.2012.

Hamm, den 04.07.2012

gez. Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
Präsident